

Produktlerläuterung

Seporit PORE-TEC ist der speziell granuliert Mostbentonit für die reintonige Vergärung. Zulässig nach den derzeit gültigen Gesetzen und Verordnungen. Fachlaborgeprüft auf Reinheit und Qualität.

Behandlungsziel

Saubere Vergärung und schonende Vorab-Eiweißstabilisierung im Moststadium. Rechtzeitige Entfernung gärhemmender und gärstörender Mostinhaltsstoffe.

Mostbentonit
- Granuliert nach
PORE-TECHnologie

Produkt und Wirkung

Durch die PORE-TECHnologie werden die folgenden anwendungstechnischen Vorteile erreicht:

Gezielt porös-schwammartige Oberflächenstruktur

- Intensivere und selektivere Adsorption von Eiweiß und Störstoffen
- Leichter benetz- und suspendierbar
- Direkt dosierbar

Gezielte Mineralselektion

- Noch getränkeschonender
- Zur gezielten Mostvorklämung
- Entscheidend für die Reintonigkeit
- Schnell reaktiv
- Kurze Absetzzeit
- Höchste Reinheitsstufe
- Eisenarm

Die Summe dieser Eigenschaften läßt die Seporit PORE-TEC behandelten Moste zu reintonigen, frischen Weinen reifen. Seporit PORE-TEC sollte mit der Erbslöh-Mostgelatine oder PrePur kombiniert werden, um die Reintonigkeit zu steigern und das Absetzverhalten zu verbessern. Bei faulem Lesegut ist es sinnvoll zusätzlich als erste Dosierung Granucol® GE (pro % Fäulnis 1 g/100 l) zuzusetzen. Zugabereihenfolge: Granucol® GE – Seporit PORE-TEC – Erbslöh-Mostgelatine/PrePur. Durch die weiterentwickelte Herstellungsweise liegt Seporit PORE-TEC als sehr reiner Bentonit vor. Damit ist die Gefahr einer Eiseneintragung durch die Bentonitbehandlung minimiert.

Dosage

Je nach jahrgangsbedingtem Eiweißgehalt 100-200 g Seporit PORE-TEC/100 l Most oder bei Bedarf mehr. Sofort nach der Einlagerung dosieren. Die Kombination mit Erbslöh-Mostgelatine oder PrePur hat sich in der Praxis bewährt. Bei faulem Lesegut zusätzlich Granucol® GE (pro % Fäulnis 1 g/100 l) zugeben.

Anwendung

Vor Verwendung die Suspension auf einwandfreien Geruch prüfen. Direkt dosierbar oder in die 3-5fache Wassermenge einrühren und ca. 3-6 Stunden quellen und absitzen lassen. Evtl. überstehendes Wasser abgießen und verbleibenden Seporit-Brei vor Zugabe und Rührvorgang mit Most verflüssigen. Ist nur Direktanwendung möglich, Most vorher rühren, Seporit PORE-TEC zugeben und dann nachrühren. Die Abtrennung kann wahlweise vor oder nach der Gärung erfolgen, wobei ein Entschleimen vor der Gärung in der Regel sensorische Vorteile bringt.

Aufgrund der geringen Eisenabgabe wird beim Mitvergären von Seporit PORE-TEC der Eisengehalt des Weines so gut wie nicht erhöht.

Lagerung

Seporit PORE-TEC ist ein hochwirksames Adsorptionsmittel. Deshalb auch sehr geruchs- und feuchtigkeitsanfällig. Aus diesem Grund muß das Produkt immer vor Fremdgeruch und Feuchtigkeit geschützt werden. Anbruchpackungen sind sofort luftdicht zu verschließen. Für eine unsachgemäße Lagerung und Verwendung kann keine Haftung übernommen werden.